

Gut gedämmt?

Die frostigen Temperaturen heuer haben so manches Manko in der Wärmedämmung aufgezeigt. Höchste Zeit also, um über eine Sanierung nachzudenken – am besten mit ökologischen Materialien. VON ISABELLE KOBER



Ökologische Dämmstoffe
Nebenbei unterstützt man vielleicht zusätzlich die heimische Wirtschaft, denn auch österreichische Innovationen mischen auf dem Markt kräftig mit. Bei der Wahl der richtigen Wärmedämmung gibt es mittlerweile eine Vielzahl an ökologischen Alternativen aus Österreich: Regional verfügbare Naturdämmstoffe wie Flachs, Stroh- und Schafwolle, Zelluloseflocken, Holzfasersplatten oder Hanf. Tatsächlich würde nur ein Prozent der landwirtschaftlichen Nutzflächen (rd. 2,9 Mio. ha) in Österreich ausreichen, um den gesamten heimischen Bedarf an Wärmedämmung ausschließlich aus Hanf abzudecken.

Der kalte Winter hat seinen Preis: Seit Oktober liegt der Gas- und Wärmeverbrauch um zehn bis 20 Prozent über den Werten des Vorjahres. Doch die hohen Heizkosten könnten auch ihr Gutes haben. Denn die eiskalten Wochen haben gezeigt, wie wichtig es ist, Häuser richtig zu dämmen. Vielleicht ist also der eine oder andere im Frühjahr motiviert, eine Renovierung zu starten.

Ambitionierte Klimaziele
Der Gebäudebereich ist für ein Drittel der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Alleine in Österreich machen Raum-

wärme und Warmwasser rund ein Drittel des Endenergieverbrauchs aus. Die Klimaziele von Paris setzen hier rigoros an: Bis 2050 muss der Gebäudesektor frei von Emissionen sein. Das ist durchaus realistisch, doch es bedeutet auch, dass ab sofort bei Sanierungen und Neubauten konsequent erneuer-



bare Energien, Energieeffizienz sowie klimaschonende Rohstoffe und Produkte zum Einsatz kommen müssen.

Intelligent sanieren

Rund drei Viertel der Gebäude in Österreich wurden vor 1990 errichtet. Davon gelten etwa 60 Prozent aus energetischer Sicht als sanierungsbedürftig. Geht man das Ganze intelligent an, dann schont man damit nicht nur das Klima, sondern profitiert auch noch von anderen positiven Effekten: bessere Wohnqualität, gesundes Wohnen, nachhaltige Werterhaltung der Immobilie, und nicht zuletzt werden auch die Betriebskosten gesenkt.

Öko im Trend

Ökologisch zu bauen bzw. zu renovieren liegt voll im Trend, und die Auswahl und Möglichkeiten werden immer größer. Hat in der Vergangenheit die bauliche Qualität (und auch die Optik) unter den Auflagen umweltbewussten Bauens noch gelitten, zählen diese Kriterien heute zu den gängigen Anforderungen. Die Bausaison kann also in die nächste „nachhaltige“ Saison gehen!

DER RAUSCHGIFT-FREIE NUTZHANF EIGNET SICH HERVORRAGEND ALS DÄMMSTOFF FÜR FASSADEN

Immer mehr Hanf am Bau!

Haben wir auf Österreichs Baustellen ein Cannabis-Problem?

Das Baugewerbe winkt ab. Alles halb so schlimm. Es stimmt zwar, dass auf heimischen Baustellen immer mehr Hanf zum Einsatz komme – aber nur als ökologisch hochwertiges Dämm-Material! „Rauchen dieses ‚Grases‘ bringt übrigens



nichts“, schmunzelt Wolfgang Folie von der Hersteller-Firma Capatect aus Perg (OÖ). „Nutzhanf – Cannabis sativa – ist nämlich rauschgift-frei!“ Dafür sind die Eigenschaften des alternativen Dämmstoffes hervorragend und der Nutzen für die Umwelt enorm: Mit der Fassadendämmung aus Hanf spart sich der Häuslbauer bis zu 30 Prozent der Heizkosten. Das schont die Geldtasche – und das Klima. Denn pro gedämmtem Einfamilienhaus werden ca. fünf Tonnen CO₂ eingespart. Darüber hinaus wirkt die Hanffaser extrem schalldämmend – ein wichtiges Argument für Häuslbauer und Sanierer.



Nutzhanf eignet sich hervorragend für die Dämmung.

Top-Ökobilanz

Das besagt ein Test-Ergebnis des unabhängigen Instituts für Baubiologie. Das hat auch damit zu tun, dass der Rohstoff Hanf in Österreich angebaut und verarbeitet wird und die Transport-Wege deshalb kurz sind. Außerdem ist die Hanfpflanze extrem genügsam und benötigt



Fotos: Capatect

Hanf wird in Österreich angebaut.

für das Wachstum weder Dünger noch Pestizide! Das schützt Boden, Wasser und Mikroorganismen. Auch deshalb wurde das Produkt mit dem Österreichischen Klimaschutzpreis ausgezeichnet!

Mehr Informationen: www.hanfdaemmung.at

GEWINNER DÄMMEN NATÜRLICH MIT HANF



GEWINNE IM WERT VON

€ 100.000,-

Spielen Sie mit auf: krone.at/hanfdaemmung

Die ökologische Alternative bei der Fassadendämmung

**Kronen
Zeitung**
www.krone.at

Wir verlosen 3 x bis zu 280 m² Capatect Hanffaser-Fassadendämmung inkl. Verlegearbeiten. Gesamtwert der 3 Dämmungen: bis zu € 100.000,-